

## Das Miteinander im Verein

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Villach ist ein noch relativ junges Gründungsprojekt, das ein sensationelles Wachstum innerhalb kurzer Zeit hinter sich hat. Möglich wurde das durch ein außerordentliches ehrenamtliches Engagement seitens des Vorstands, der Eltern, der PädagogInnen sowie Freunden und Freundinnen der Waldorfpädagogik – getragen von Begeisterung, Fantasie und Dankbarkeit, aber auch von Durchhaltevermögen und Energie.

Die Verantwortung für die soziale Gestalt von Waldorfkindergarten und Waldorfschule teilen sich Vorstand, Pädagoginnen und Eltern. In diesem Miteinander fließen die Kräfte und Ressourcen aller Familien zusammen, damit hier etwas keimt und wächst und unsere Kinder hier einen Lebens- und Atemraum finden. Sie dürfen in dieser Geborgenheit menschlicher Beziehungen selbst aufgehen, keimen und wachsen.

Nach der intensiven Gründungsphase bleibt es dynamisch. Viele Schritte werden weiterhin erstmals gegangen. Dazu braucht es Menschen, die diese Schritte mitgehen, Freude und Sorge mittragen und teilen aber auch helfen Wege zu ebnen. Das solidarisch gestaltende Miteinander von PädagogInnen, Vorstand und Eltern ist notwendig, weil die finanziellen und damit auch personellen Möglichkeiten begrenzt sind. Wir sind ein privater Verein, der sich trotz Förderungen zu einem großen Teil über die Elternbeiträge finanziert.

Die Beteiligung der Eltern am Aufbau, an der Organisation und am Gesamtgeschehen ist charakteristisch für die Waldorfpädagogik. Kern der Waldorf Philosophie ist Begegnung und Beziehung. Die ganze Familie des Kindes ist Teil der Waldorf Gemeinschaft. Elternbeteiligung bedeutet daher, noch vor aller aktiven ehrenamtlichen Mitarbeit, sich aufeinander einzulassen.

Das Engagement der Eltern im Verein dient den Kindern als Vorbild: Indem wir Kuchen für Veranstaltungen backen und helfen, das Haus zu reinigen und zu dekorieren, leben wir unseren Kindern vor, dass Feste nicht einfach entstehen, sondern dass sie erst durch das gemeinsame Tun zu etwas Schönerem werden. In dem wir bei den Sauberfeen mitarbeiten, lernen wir die Atmosphäre und Räume kennen, in denen unsere Kinder einen großen Teil ihrer Zeit verbringen. Durch unsere Beteiligung an den verschiedenen Kreisen – von Gartenarbeit über Basteln bis zum Reparieren von Spielzeug oder als Elternrat - machen wir den Kindergarten oder die Schule ein Stückchen mehr zu einem Zuhause für unsere Kinder. Durch unser Vorbild und unsere Verbindung mit dem Haus und den Menschen darin, verbinden sich auch unsere Kinder mit dieser Institution, für die wir uns entschieden haben, weil wir glauben, dass unsere Kinder hier am besten aufgehoben sind.